

Leverkusen, den 14.8.202

Bürgerantrag:

Die Nutzung von Pergolen als Hitzeschutzmaßnahme und ggf. dabei auch für PV zur doppelten Flächennutzung wird verstärkt.

1. Die Stadt nutzt verstärkt begrünte Pergolenkonstruktionen ggf. mit Kombination von PV als Hitzeschutzmaßnahme und zur doppelten Nutzung von Freiflächen
2. Die Stadt informiert über die Medien darüber, welche Möglichkeiten und Bedingungen es für begrünte Pergolen und Pergolen mit PV Nutzung es über den Garagenvorplätzen gibt.

Begründung

Nicht nur die „rotgelbe Ampel“ Beurteilung der Begrünung durch die Umwelthilfe sondern viele Studien zeigen uns die Notwendigkeit, den Grünanteil in Städten zu erhöhen. Baumpflanzungen sind dabei nur begrenzt möglich. Pergolenkonstruktionen mit Rankpflanzen können hier das Potenzial an Begrünungsmöglichkeiten erweitern. Die Platzansprüche für Rankpflanzen sind im Vergleich zu Bäumen kleiner und notfalls sogar eher Containerlösungen möglich als bei Bäumen. (Als Anregungsbeispiel hierzu ein Foto aus Singapur in der Anlage)

Die Kombination mit PV oder auch sogar entsprechend aufgeständerte PV Anlagen ohne Begrünung– insb. über PKW Stellplätzen vermindern die Hitzewirkung im Aufenthaltsbereich ebenfalls. Zusätzlich wird dadurch der Anteil an möglichen Flächen für diese erneuerbare Energie größer. Blickt man auf die meist vollversiegelten Garagenvorplätze, sowohl bei Wohnungsbau-gesellschaften wie auch bei Privathäusern, so besteht auch hier ein großes Potenzial für Pergolen-lösungen mit doppeltem Nutzungspotenzial. Die baurechtlichen Möglichkeiten hierzu darzustellen, noch besser ergänzt durch Anlageinformationen könnte das Potenzial an begrünten oder/und mit PV Flächen zusätzlich erhöhen.